

VERSTÄNDNIS

Dazu muss man zutiefst begreifen,
dass das Wort niemals die Sache ist,
dass die Erklärung niemals die Wirklichkeit ist.

Verständnis kommt, wenn der Geist still ist,
und das nicht bloß auf der intellektuellen Ebene.

Ich höre Ihnen also zu.

Ich übersetze oder interpretiere dabei nicht, was Sie sagen.

Ich höre Ihnen nicht nur teilweise zu, weil ich vielleicht Angst habe vor dem, was Sie sagen könnten,
denn dann ist der Geist voller Unruhe, veränderlich, unbeständig.

Wenn ich wirklich auf das hören will, was Sie mir sagen, muss der Geist still sein.

Dann kommt es zu einer Tiefe des Verständnisses,
das nicht nur intellektuell oder verbal ist.

Wenn Sie wirklich in der Tiefe wahrnehmen, was gesagt wird,
ob es unwahr oder wahr ist - und man kann die Wahrheit im Unwahren entdecken -
dann wird es natürlich in diesem Zustand schweigenden Verständnisses zur Handlung kommen,
dann gibt es keine Lücke zwischen Verständnis und Handlung.

Wenn man etwas vollkommen wahrnimmt

- und das kann nur dann geschehen, wenn der Geist ruhig zuhört,
ohne abzulenken zuhört -

dann sind Wahrnehmung und Handlung ein und dasselbe.

Jiddu Krishnamurti
Fragen und Antworten